

## Epreuve écrite

**Examen de fin d'études secondaires 2014**

**Sections: ADG**

**Branche: Philosophie**

**Numéro d'ordre du candidat**

---

### **Partie I – Partie connue : Notions, Théories, Auteurs (15p)**

Répondez à 3 des 4 questions au choix ( 3 x 5 pts ):

1. Expliquez la fonction de Dieu dans la théorie de la connaissance de René Descartes.
2. Décrivez, en grandes lignes, pourquoi la métaphysique a fait fausse route selon David Hume.
3. Könnte Kant behaupten: « Nicht alle Erkenntnis kommt aus der Erfahrung, aber keine Erkenntnis geht über die Erfahrung hinaus ». Begründen Sie ihre Antwort.
4. Erklären Sie den Unterschied zwischen dem Ding an sich und dem Erkenntnisgegenstand bei Kant!

## Epreuve écrite

**Examen de fin d'études secondaires 2014**

**Sections: ADG**

**Branche: Philosophie**

**Numéro d'ordre du candidat**

---

### **Partie II – Partie connue : Logique (20p)**

1. Preuves formelles : Construisez une déduction pour les raisonnements suivants (10p):

a. par preuve conditionnelle (3p):

$$A \rightarrow (\overline{\overline{B \rightarrow D}}) \mid - [B \rightarrow (C \wedge T)] \rightarrow (A \rightarrow C)$$

b. par réduction à l'absurde (3p):

$$A \rightarrow B; \overline{B} \vee C; A \vee \overline{C}; A \rightarrow \overline{C} \mid - \overline{\overline{A \rightarrow C}}$$

c. par preuve simple (4p):

$$A \leftrightarrow (B \rightarrow C); (B \wedge D) \vee (\overline{B} \vee D); [(\overline{D \rightarrow C}) \wedge D] \rightarrow C \mid - A$$

2. Vérifiez par la méthode des arbres la validité du raisonnement suivant (5p):

$$E \rightarrow (U \vee P); T \rightarrow (S \vee U); \overline{U} \mid - (\overline{S} \wedge \overline{P}) \rightarrow (\overline{T} \wedge \overline{E})$$

3. Transcrivez dans le langage de la logique des prédicats le raisonnement suivant : (5p)

Tous les hommes politiques qui connaissent les méthodes du service de renseignements sont prudents. Personne n'est un homme politique à moins d'être capable de participer à un débat public. Le premier ministre a présenté le discours sur l'état de la nation. Il n'y a pas d'homme politique qui saurait participer à un débat public sans connaître les méthodes du service de renseignements. Personne, sauf un homme politique, n'a jamais présenté le discours sur l'état de la nation. Donc le premier ministre est prudent.

## Epreuve écrite

**Examen de fin d'études secondaires 2014**

**Sections: ADG**

**Branche: Philosophie**

**Numéro d'ordre du candidat**

---

### **Partie III - Partie inconnue: Travail sur document (15p)**

#### **Hannah Arendt (1906-1975) Unbeschränkte staatliche Macht als totale Herrschaft**

Das Wesen totalitärer Herrschaft [...] ist der Terror, der aber nicht willkürlich und nicht nach den Regeln des Machthungers eines Einzelnen (wie in der Tyrannis), sondern in Übereinstimmung mit außermenschlichen Prozessen und ihren natürlichen oder geschichtlichen Gesetzen vollzogen wird. Als solcher ersetzt er den Zaun des Gesetzes, in dessen Umgebung Menschen in Freiheit sich bewegen können, durch ein eisernes Band, das die Menschen so stabilisiert, dass jede freie, unvorhersehbare Handlung ausgeschlossen wird. Terror in diesem Sinne ist gleichsam das „Gesetz“, das nicht mehr übertreten werden kann [...]

Jede Gewaltherrschaft muss die Zäune der Gesetze dem Erdboden gleichmachen. Totalitärer Terror, sofern er dies in seinen Anfangsstadien auch tut, unterscheidet sich nicht prinzipiell von anderen Formen der Tyrannis. Nur dass dieser nicht den willkürlich-tyrannischen Willen eines Einzelnen über die ihres Schutzes beraubten und zur Ohnmacht verdammt Menschen loslassen will, noch die despotische Macht eines Einzigen gegen alle anderen, noch, und am allerwenigsten, die Anarchie eines Krieges aller gegen alle. Die Tyrannis begnügt sich mit der Gesetzlosigkeit; der totale Terror setzt an die Stelle der Zäune des Gesetzes und der gesetzmäßig etablierten und geregelten Kanäle menschlicher Kommunikation sein eisernes Band, das alle so eng aneinanderschließt, dass nicht nur der Raum der Freiheit, wie er in verfassungsmäßigen Staaten zwischen den Bürgern existiert, sondern auch die Wüste der Nachbarlosigkeit und des gegenseitigen Misstrauens, die der Tyrannis eigentümlich ist, verschwindet, und es ist, als seien alle zusammengeschmolzen in ein einziges Wesen von gigantischen Ausmaßen. [...]

[...] Terror als der folgsame Vollstrecker natürlicher oder geschichtlicher Prozesse fabriziert dieses Einssein von Menschen, indem er den Lebensraum zwischen Menschen, der der Raum der Freiheit ist, radikal vernichtet. Das Wesentliche der totalitären Herrschaft liegt also nicht darin, dass sie bestimmte Freiheiten beschneidet oder beseitigt, noch darin, dass sie die Liebe zur Freiheit aus dem menschlichen Herzen ausrottet; sondern einzig darin, dass sie Menschen, so wie sie sind, mit solcher Gewalt in das eiserne Band des Terrors schließt, dass der Raum des Handelns, und dies allein ist die Wirklichkeit der Freiheit, verschwindet. [...]

Was moderne Menschen so leicht in die totalitären Bewegungen jagt und sie so gut vorbereitet für die totalitäre Herrschaft, ist die allenthalben zunehmende Verlassenheit. Es ist, als breche alles, was Menschen miteinander verbindet, in der Krise zusammen, sodass jeder von jedem verlassen und auf nichts mehr Verlass ist. Das eiserne Band des Terrors, mit dem der totalitäre Herrschaftsapparat die von ihm organisierte Massen in eine entfesselte Bewegung reißt, erscheint so als ein letzter Halt und die „eiskalte Logik“, mit der totalitäre Gewalthaber ihre Anhänger auf das Ärgste vorbereiten, als das Einzige, worauf wenigstens noch Verlass ist.

Hannah Arendt, Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft, 1955, S.733-736

## Epreuve écrite

**Examen de fin d'études secondaires 2014**

**Sections: ADG**

**Branche: Philosophie**

**Numéro d'ordre du candidat**

---

1. Nennen und erklären Sie die Gesichtspunkte die nach H. Arendt wesentlich für die „totalitäre Herrschaft“ sind. 5p
2. Vergleichen Sie die den Begriff des „Terrors“ von H. Arendt mit dem des „Leviathan“ bei Th. Hobbes. 10p

### **Partie III – Question de réflexion personnelle (10p)**

Répondez à une des deux questions au choix !

- a) Kann die weltweite Wirtschafts- und Finanzkrise den Menschen in eine « totalitäre Bewegung », so wie Hannah Arendt es versteht, jagen ? Begründen Sie Ihre Antwort anhand von mindestens zwei Argumenten.
- b) Une dernière vérité est-elle possible ? Quelle réponse donneraient Descartes, Hume et Kant ? Laquelle vous semble la plus convaincante ?